

Le Pen verurteilt: Proteste in Paris spalten die Nation!

Tausende demonstrieren in Paris für und gegen Marine Le Pen nach ihrem Gerichtsurteil. Politik und Extreme Rechte im Fokus.

Place de la République, 75011 Paris, Frankreich - In Paris fanden am heutigen Tag zahlreiche Proteste statt, die durch die verheerenden Nachrichten rund um die prominente Politikerin Marine Le Pen ausgelöst wurden. Anhänger des Rassemblement National (RN) demonstrierten, um gegen ihren Ausschluss bei der nächsten Präsidentschaftswahl zu protestieren, nachdem sie kürzlich wegen Veruntreuung von EU-Geldern zu einer Haftstrafe verurteilt wurde. Le Pen trat als Hauptrednerin auf und bezeichnete das Urteil als „politische Entscheidung“, die den „demokratischen Staat verhöhnt“. Ihr zufolge sei auch ihre Ehre mit Füßen getreten worden, und sie betonte, dass sie nicht aufgeben werde.

Der RN hatte gehofft, bis zu 10.000 Teilnehmer mobilisieren zu können, doch der Platz vor dem Invalidendom war nicht vollständig gefüllt. Jordan Bardella, der Vorsitzende der Partei, nannte das Urteil „skandalös“ und einen „direkten Angriff auf die Demokratie“. Gleichwohl stellte er klar, dass die Partei nicht alle Richter diskreditieren wolle. Gleichzeitig fanden auf der Place de la République zwei Gegendemonstrationen statt, organisiert von der Linkspartei La France Insoumise und den Grünen, die insgesamt etwa 15.000 Teilnehmer anzogen.

Die Folgen des Urteils

In einem Urteil, das große politische Wellen schlägt, wurde Le Pen zu einer Freiheitsstrafe von vier Jahren verurteilt – davon zwei Jahre mit elektronischer Fußfessel und zwei Jahre zur Bewährung. Diese Strafe resultiert aus der Veruntreuung von EU-Geldern, die zwischen 2004 und 2016 systematisch stattgefunden hat. Le Pen und acht weitere ehemalige EU-Abgeordnete sowie zwölf Assistenten wurden schuldig gesprochen. Das zuständige Pariser Gericht hat ihnen für fünf Jahre das passive Wahlrecht aberkannt, was bedeutet, dass Le Pen sich nicht für die Präsidentschaftswahl 2027 bewerben kann.

Le Pen plant, in Berufung zu gehen, allerdings hat das Berufungsverfahren keine aufschiebende Wirkung, was ihre politischen Ambitionen vorerst stark einschränkt. Politikwissenschaftler warnen, dass die extreme Rechte in Frankreich nicht unterschätzt werden sollte; trotz der Widrigkeiten bleibt Le Pens Einfluss in der politischen Landschaft bedeutend. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Urteil auf den Rassemblement National auswirken wird, da Le Pen ein zentrales Aushängeschild der Partei ist.

Die Reaktionen der Politik

In der politischen Arena herrscht ebenfalls rege Diskussion. Die Regierungspartei unter Emmanuel Macron nutzte ein geplantes Treffen in Saint-Denis, um ihre Position gegen Le Pen klarzustellen. Parteichef Gabriel Attal warf dem RN vor, Richter und Institutionen anzugreifen. Die Gegenproteste, die eine Verteidigung des Rechtsstaats forderten, zeugen von der tiefen Spaltung innerhalb der französischen Gesellschaft, die durch die Ereignisse der letzten Tage sichtbar wurde.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die aktuellen Entwicklungen rund um Marine Le Pen und das Rassemblement National nicht nur die Zukunft der Partei, sondern auch die politische Landschaft Frankreichs grundlegend verändern könnten. Die Auseinandersetzungen sowohl im öffentlichen als

auch im politischen Raum zeigen, wie präsent die Themen des Rechtsextremismus und der Demokratie in der aktuellen Diskussion sind.

Details	
Vorfall	Protest
Ort	Place de la République, 75011 Paris, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.welt.de• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de